

# Schützen ehren Mitglieder

Der Verein „Freischütz Pfannenstiel“ resümiert das vergangene Jahr. Dies verläuft sowohl im gesellschaftlichen als auch im sportlichen Bereich positiv.

Von Annemarie Riedel

**Thierstein** – Auf ein erfolgreiches Jahr haben die Mitglieder des Schützenvereines „Freischütz Pfannenstiel“ im Birkenbühler Schützenhaus bei der Jahreshauptversammlung zurückgeblickt. Vorsitzender Jürgen Marx begrüßte dazu auch Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky.

Marx erinnerte in seinem Jahresbericht an die Aktivitäten des Vorjahres, etwa die Teilnahme am 66. Gauschützentag in Selbitz im Februar, die Schlachtschüsselessen im März und November, das Kaffeekränzchen im April, die Teilnahme am 68. Bayerischen Schützentag in Landshut im Juni, das Königssessen im September, das Königsschießen mit Proklamation und Preisverteilung im Oktober sowie die Weihnachtsfeier mit einem Späßschießen. Der Vorsitzende informierte recht verärgert über die turnusmäßige, zwanzigminütige Abnahme des Schießstandes im letzten Jahr. Im Vergleich zu vor sechs Jahren seien die Kosten um dreihundertfünfzig Prozent gestiegen, zuzüglich einer Verwaltungspauschale von 50 Euro. Marx bezifferte den Mitgliederbestand mit 116 Personen, 77 Männer und 39 Frauen. Einem Eintritt stünden vier Austritte und ein Sterbefall entgegen.

Marx ehrte langjährige Mitglieder, für 25 Jahre Birgit Müller sowie für vierzig Jahre Hermann Reihl. Die Verdienstnadel steckte Marx Christine Medick, Manuela Steinadler und Sabine Baumann an. Das „Gauehrenzeichen klein in Bronze“ erhielt Birgit Müller, das „Gauehrenzeichen klein in Silber“ Manuela Jehn.

Schützenmeister Mario Wirkner blickte auf



Schützenmeister Mario Wirkner ehrte Birgit Müller, Sabine Baumann, Manuela Jehn, Manuela Steinadler, Hermann Reihl und Christine Medick. Dazu gratulierten auch Vorsitzender Jürgen Marx sowie die erste Gauschützenmeisterin Monika Kranitzky (von links).

Foto: A. R.

die Gaumeisterschaft zurück. Hier erreichten Kristin Müller und Antonia Bergmann Podestplätze. Bei den Herren III errang Jürgen Marx mit der Luftpistole einen vierten Platz, Rudolf Franz bei den Herren V einen dritten Platz, gefolgt von Willi Rudolph auf Platz acht, zusammen mit Rudolf Benker reichte es bei der Mannschaft zum fünften Platz. Auch im Groß- und Kleinkaliber konnte erfreulicherweise wieder am Wettbewerb teilgenommen werden, recht erfolgreich mit einem vierten Platz in der Disziplin „Unterhebel B“ von Marx, Rudolph und Wirkner sowie einem fünften Platz in der Disziplin „Unterhebel C“ mit Ottner, Marx und Wirkner. Im März endete der Rundenwettkampf, die Mannschaft Luftpistole beendete die Saison auf dem fünften Platz, die Mannschaft Luftgewehr schloss mit einem hervorragenden zweiten Platz ab. Im April und Mai

beteiligten sich die Pfannenstieler Schützen an den oberfränkischen Meisterschaften, im Juni am „K 98 Cup“ der Ascher Vogelschützen. Auch das Ältestenschießen des Gau Nord-Ost verlief erfolgreich, Jürgen Marx sicherte sich in seiner Altersklasse den Titel mit der Luftpistole. Das Königsschießen wurde im September und Oktober ausgetragen. Es folgte der Beginn des Rundenwettkampfes, wieder mit einer zweiten Pistolenmannschaft. Die Vereinsmeisterschaft gewann in der Schützenklasse mit dem Luftgewehr Mario Wirkner, vor Thomas Rasp und Roland Medick. Den Luftgewehrwanderpokal nahm Thomas Rasp mit nach Hause. Mit der Luftpistole in der Jugendklasse siegte Kristin Müller von Antonia Bergmann. Mario Wirkner errang nicht nur den Luftpistolenwanderpokal, war auch der Beste in der Schützenklasse, vor Jürgen Marx und Birgit Müller.